



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag Bischoff, Ulf; Feineis, Harald; Lorkowski, Peter	Drucksachen-Nr.: 20-3196 Datum: 29.09.2017
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

Antrag AfD betr. Ordnungswidrigkeit Herr Lenthe

Sachverhalt:

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende André Lenthe der Partei DIE LINKE hatte am Dienstagabend, dem 12. September 2017, auf dem Harburger Rathausplatz zur Bierflasche gegriffen und diese öffentlich konsumiert. Er tat es in vollem Bewusstsein darüber, dass für diese Örtlichkeit ein Alkoholverbot besteht. Damit setzte er sich vorsätzlich über eine geltende Verordnung hinweg, die demokratisch verfügt worden war. Wenig unerwartet hatten sich ihm einige Harburger Autonome hinzugesellt.

Zum Ausdruck bringen wollte André Lenthe nach eigenem Bekunden, dass ihm das Alkoholverbot ein Dorn im Auge ist. Er provozierte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, ungeachtet dessen, dass er von Amts wegen eine Vorbildfunktion hat. Zu seinem Leidwesen erschien die Polizei aber erst gar nicht, was André Lenthe wiederum dazu anregt, "durch das Land zu ziehen, bis das Verbot gekippt wird" (Hamburger Abendblatt vom 14. September 2017).

Was das Alkoholverbot auf dem Harburger Rathausplatz betrifft, kann man sicherlich unterschiedlicher Meinung sein. Aber der Respekt gegenüber dem Gesetz erfordert ein Tadeln dieser Handlung als infantil und beschämend. Bürgerliche Anstandsregeln sind eine Voraussetzung für das gedeihliche Miteinander. Und zur Übernahme politischer Verantwortung in einem demokratischen Rechtsstaat bedarf es charakterlicher Eignung.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, das Verhalten des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Lenthe zu missbilligen und darauf einzuwirken, dass sich dieser für sein Verhalten öffentlich entschuldigt und unmissverständlich bekennt, dass er seine politischen Positionen zukünftig auf legalem Wege vertreten werde.